

ERASMUS+ Auslandssemester in Hermannstadt (Sibiu) / Rumänien Sommersemester 2023

– Ökumene-Semester des ökumenischen Instituts; Lucian Blaga Universität

von Lea Simon

Das Sommersemester 2023 habe ich an der Lucian Blaga Universität in Hermannstadt / Sibiu verbracht, um am dortigen Ökumene-Semester für deutschsprachige Studierende teilzunehmen. Als Anna-Lena Kassner als ERASMUS-Koordinatorin im November 2021 die Kooperationen vorstellte, habe ich nicht lange gezögert, mich zu bewerben. Mich reizte die kulturelle Buntheit Rumäniens, die verflochtene Geschichte der Siebenbürger Sachsen mit Deutschland und insbesondere die ökumenische Vielfalt, über die mir von verschiedenen Seiten berichtet wurde, und in der ich persönlich großes Lernpotential sah.



Ikonenmalerei

Das Studium am Ökumenischen Institut gestaltete sich als sehr abwechslungsreich und entsprach somit auch meinen Erwartungen. Im Rahmen des Studienprogrammes wurden extra für uns fünf Teilnehmende Veranstaltungen organisiert, die in einem wöchentlichen Rhythmus Themen der Dogmatik aus west- und ostchristlicher Perspektive, der Orthodoxie, des ökumenischen Dialoges und der Geschichte Siebenbürgens thematisierten. Darüber hinaus durften wir in der angeleiteten Anfertigung einer orthodoxen Ikone, in der Teilnahme an Gottesdiensten verschiedener Konfessionen und Feiern sowie in Gesprächen mit Vertreter:innen verschiedener Konfessionen auch praktische Erfahrungen und Wissen über den gelebten Glauben in Siebenbürgen und Rumänien sammeln. Besonders diese Begegnungen waren es, die mir eindrücklich in Erinnerung bleiben werden.



Hermannstadt

Weiterhin unternahmen wir Fahrten in verschiedene Regionen Rumäniens, die das geistliche und kulturelle Leben im Land verdeutlichten und einen allumfänglichen Eindruck der Situation in Siebenbürgen und darüber hinaus in Rumänien vermittelten. Beispielsweise machten wir uns auf den Weg nach Blaj, um den Bischofsitz der griechisch-katholischen Kirche zu besuchen, waren in der Hauptstadt Bukarest unter anderem im interreligiösen Dialog und lernten das orthodoxe Klosterleben in verschie-



Moldaukloster

denen Klöstern kennen. Durch die kleine Gruppe an Teilnehmenden konnte zudem auf unsere Interessen eingegangen werden, was sich insbesondere in den Ausflugszielen zeigte. Alle im Team waren sehr darum bemüht, die Zeit für uns zu etwas Besonderem und Lehrreichem zu machen, was ihnen durchaus gelungen ist.

In der Gemeinschaft der anderen Ökumene-Semester- und ERASMUS-Studierenden wurde der Alltag in Hermannstadt nicht langweilig. Hermannstadt bietet ein reichhaltiges kulturelles Programm an Theateraufführungen, Konzerten, Diskussionsrunden und verschiedene, auch international bekannte, Festivals. Da die sprachliche Prägung durch die Geschichte der Siebenbürger Sachsen eng mit dem deutschen verknüpft ist, finden viele Veranstaltungen neben der rumänischen auch in deutscher Sprache statt oder werden von deutschen Organisationen organisiert. Das besondere Flair der Stadt, mit Restaurants und Bars, lädt zum Verweilen ein. Durch die kurzen Wege sind auch spontane Verabredungen ein wichtiger Teil unserer Freizeitgestaltung gewesen. Mein Interesse am Singen führte mich in den Bachchor der Stadtpfarrkirche Hermannstadt, mit dem ich in einem Konzert Teile des Messias von Händel aufführen durfte. Die Wochenenden nutzten wir häufig, um Städte und Natur in der Umgebung kennenzulernen. Selbst organisierten wir Trips nach Alba Iulia, Brasov oder die Region Moldau mit ihrem kulturellen Erbe sowie in die Karpaten zum Wandern.



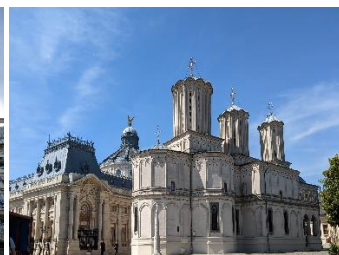
Stadtpfarrkirche Sibiu



Transalpina



Bukarest



Patriarchat Bukarest



Vama Veche

Auch das ERASMUS Student Network (ESN) organisierte verschiedene Events, wie beispielsweise das große ERASMUS-Treffen mit ca. 300 (ERASMUS-) Studierenden am Schwarzen Meer in Vama Veche.

Durch die Veranstaltungen des Ökumene-Semesters, die Kontakte, die durch ERASMUS entstanden sind, und die Gespräche mit Einheimischen erhielt ich ein buntes Potpourri an Eindrücken, von dem ich noch weit über meine Zeit in Hermannstadt hinaus profitieren werde. Einen Aufenthalt in Rumänien kann ich jedem ans Herz legen, der seinen Horizont auf vielfältigen Ebenen erweitern will!